Vortrag mit anschließender Diskussion

30.10.2018, von 18:00-19:30 Uhr

Freiraum Weberplatz, Weberplatz 1 45127 Essen

Transformative Bildung braucht Hand und Fuß

Mit dem Hand Print die Transformation aktiv mitgestalten

*Lernende, das sind wir alle. Wir wissen viel über den notwendigen Wandel, aber zu wenig darüber, wie wir ihn in Bewegung setzen können. So geht es vielen Schüler*innen, Bildungsakteur*innen, Aktiven in Nachhaltigkeitsinitiativen. Diese Lücke zu füllen ist Aufgabe einer transformativen Bildung, die in die Gesellschaft hineinwirkt und politisch ist. Sie zeigt uns wirksame Zugänge zu jenen gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen, Akteuren und Strukturen, die unser tägliches und zukünftiges Handeln stark beeinflussen. Was möchten wir in 20 Jahren verändert haben, um die Welt zukunftsfähiger zu machen? Welche Rahmenbedingungen können einen Trend hin zu nachhaltiger Entwicklung bereits heute verankern? An welchen Stellschrauben kann auf welcher Ebene gedreht werden? Was kann meine Rolle dabei sein? Mit dem handlungsorientierten Konzept des Hand Print stärkt Germanwatch Menschen als aktive Gestalter*innen ihrer Gesellschaft.*

Alexander Reif *(Referent für Bildung für nachhaltige Entwicklung bei Germanwatch)* wird den **Hand Print** vorstellen und dieses anschließend mit Ihnen und Euch diskutieren. Interessierte Akteur*innen aus Bildung und Nachhaltigkeitsinitiativen sind eingeladen, sich über transformative Handlungsoptionen und dem Handwerkszeug für den Wandel Gedanken zu machen.

Für die Weiterentwicklung von Ideen, wie der Hand Print in die eigene Bildungsarbeit einbetten kann, wird es für Interessierte eine weitere Veranstaltung im Workshop-Format in Essen geben.

Illustration: Benjamin Bertram / Germanwatch

Anmeldung per Mail an *joern.hamacher@initiative-fuer-nachhaltigkeit.de*

Veranstalterin: Initiative für Nachhaltigkeit